

Erscheint
jeden **Sonnabend**
Abonnementspreis
bei allen
Kaiserl. Postanstalten
2 Mark jährlich;
für Zubringung durch
Briefträger 60 Pf.
extra.



Inserate
werden in der
Expedition d. Blattes
jederzeit an-
genommen. Die
durchlaufende Zeile
kostet 20 Pf.,
die Spaltzeile
10 Pfennig.

Kreis-Blatt

des

Königlichen Landraths = Amtes Kreises Löbau zu Neumark.

Redaction des amtlichen Theils:
Königl. Landrathsamt.

Expedition, Druck und Verlag:
J. Köpke's Buchdruckerei in Neumark.

Nr. 9.

Neumark, den 27. Februar.

1886.

Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths = Amtes und des Kreis = Ausschusses.

N^o 124.

Bekanntmachung.

Aus den mir zugegangenen Verhandlungen über die Regulirung der Brandschäden an den bei Direction der Westpreussischen Feuer-Societät versicherten Gebäuden habe ich wiederholt wahrgenommen, daß die Westpreussischen Versicherten die Bestimmungen der §§. 37 und 38 des revidirten Westpreussischen Feuer-Societäts-Regle-Feuer-Societät. ments vom 17. März v. J. bezüglich der Anzeige über die Brände nicht beachten, indem diese Anzeige nicht allein zu spät erstattet, sondern in der Regel auch anstatt an die Herren Kreisdirectoren bezw. Bezirks-Kommissarien, an die Amts- bezw. Gemeinde-Vorstände gerichtet werden.

Um die Interessenten für die Zukunft vor den aus der Nichtbeachtung der Vorschriften des Reglements entstehenden Nachtheilen zu schützen, lasse ich unten den Wortlaut der §§. 37 und 38 des Reglements mit der Aufforderung folgen, in Zukunft die darin enthaltenen Bestimmungen genau zu beachten, weil ich mich sonst genöthigt sehen würde, die vorgesehene Conventionalstrafe festzusetzen, bezw. bei zu spät angezeigten Bränden die Gewährung einer Brandentschädigung zu versagen.

§ 37.

Bei entstehenden Brandunfällen ist der Versicherte verpflichtet, davon **dem Kreisdirector, bezw. dem Bezirks-Kommissarius** längstens binnen 24 Stunden nach Dämpfung des Feuers Anzeige zu erstatten und dabei gleichzeitig den ungefähren Umfang des Schadens anzugeben. Wird diese Benachrichtigung verabsäumt, so kann der Säumnige in eine zur Societäts-Kasse fließende, von dem Landes-Director festzusetzende Conventionalstrafe bis zu 100 Mk. genommen werden.

§ 38.

Brandschäden, die nach Verlauf von 3 Tagen nach Dämpfung des Feuers nicht zur Anzeige gebracht sind, werden in der Regel nicht mehr vergütet.

Ausnahmsweise kann jedoch unter Berücksichtigung der besonderen Umstände, welche die Anzeige verhindert haben, dem vom Brandunglück Betroffenen die Brandschadenvergütung ganz oder zum Theil gewährt werden.

Danzig, den 15. Dezember 1883.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen. Dr. Wehr.

Vorstehende Bekanntmachung des Herrn Landesdirectors haben die Gemeindevorsteher sofort zur Kenntniß der Interessenten zu bringen.

Neumark, den 17. Februar 1886.

Der Kreis-Director. E. von Bonin.

Klassensteuer-
Zu- und Ab-
gangs-Listen.

N^o 125. Die Magistrate und die Herren Guts- und Gemeinde-Vorsteher des Kreises ersuche ich, mit Anfertigung der Klassensteuer-Zu- und Abgangslisten pro zweites Steuer-Halbjahr 1885/86, also für die Zeit vom 1. Oktober v. J. bis ult. März d. J., nunmehr vorzugehen.

Die Listen sind zweifach aufzustellen und mir bis **spätestens zum 8. März cr.** einzureichen. Eventl. ist mir zu dem gleichen Termin Vacatanzeige zu machen. Ich setze voraus, daß die Ortsbehörden in Befolgung der Kreisblatts-Verfügung vom 1. Februar cr. (Kreisblatt No. 6) die erforderlichen Zu- und Abgangsbeläge rechtzeitig beschafft haben und bemerke, daß nicht vorschriftsmäßig belegte Abgangsbeträge werden gestrichen werden. Personen, welche steuerfrei oder zur ersten oder zweiten Stufe veranlagt sind, werden in die Listen nicht aufgenommen, dagegen muß eine **besondere** Liste von denjenigen Personen der ersten und zweiten Stufe angefertigt werden, welche bisher noch in **keiner** Rolle aufgeführt waren (aus dem elterlichen Haushalte ausgetretene Personen mit 420 bis 900 Mk. Einkommen zc.)

Bei Berechnung der Zu- und Abgangsbeträge ist die im Kreisblatte pro 1884 Seite 348 abgedruckte Tabelle zu benutzen. Da die Zu- und Abgangslisten zu dem festgesetzten Termine hier gebraucht werden, muß ich gegen die säumigen Ortsvorsteher mit Executivstrafen vorgehen, bezw. kostenpflichtige Abholung der Listen verfügen.

Neumark, den 25. Februar 1886.

Der Landrath.

Meldung an-
und abziehender
Personen.

N^o 126. Nachdem die erforderlichen Formulare den Ortsbehörden inzwischen zugegangen sind, müssen die An- und Abmelde-Register, deren Führung durch die im diesjährigen Kreisblatte No. 5 zum Abdruck gelangte Polizei-Verordnung vom 31. Dezember pr. angeordnet worden ist, inzwischen überall angelegt sein.

Indem ich mir die in der Kreisblatts-Verfügung vom 28. Januar cr. in Aussicht gestellte persönliche Revision vorbehalte, ersuche ich die Herren Amts-Vorsteher, sich in den sämtlichen Gemeinde- und Gutsbezirken ihrer Bezirke durch Einsichtnahme der An- und Abmelde-Register davon Ueberzeugung zu verschaffen, ob dieselben ordnungsmäßig angelegt sind und geführt werden.

Daß dieses geschieht, bezw. welche Guts- und Gemeinde-Vorsteher die vorbezeichnete Polizei-Verordnung nicht befolgen, wollen mir die Herren Amts-Vorsteher **bis spätestens zum 20. März cr.** anzeigen.

Binnen gleicher Frist wollen mir die Polizei-Verwaltungen von Anlegung und vorschriftsmäßiger Führung der An- und Abmelde-Register in den Städten Anzeige machen.

Neumark, den 22. Februar 1886.

Der Landrath.

Lage der
Industrie.

N^o 127. Die Polizei-Verwaltungen und Herren Amts-Vorsteher, welche mir bisher den Bericht über die im verflossenen Halbjahre bei den gewerblichen Etablissements zc. vorgekommenen Veränderungen zc. nicht erstattet haben, werden an **baldige** Erledigung der Kreisblatts-Verfügung vom 2. d. Mts., Kreisblatt No. 6, hierdurch erinnert.

Neumark, den 22. Februar 1886.

Der Landrath.

Versicherung
gegen
Hagelschaden.

N^o 128. Es kommen häufig Fälle vor, in welchen die von Hagelschlag betroffenen kleineren Grundbesitzer einen Erlaß an Klassensteuer beantragen. Da der für dergleichen Unglücksfälle gewährte Erlaß ein sehr geringer ist und mit dem Schaden, den die Grundbesitzer durch den Hagelschlag erleiden, in gar keinem Verhältnisse steht, so fordere ich sämtliche Grundbesitzer des Kreises auf, dafür zu sorgen, daß ihre Getreidefelder rechtzeitig bei den betreffenden Gesellschaften gegen Hagelschaden versichert werden.

Neumark, den 22. Februar 1886.

Der Landrath.

Kündigung
von Kreis-
leihscheinen.

N^o 129.

Bekanntmachung.

Auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 25. November v. J. werden die noch im Umlaufe befindlichen, auf den Inhaber lautenden vier und einhalbprozentigen Kreisanzleihscheine des Kreises Löbau der IV., V., VI., und VII. Emission zum 1. October d. J. hierdurch gekündigt.

Die Kapitalbeträge der Schuldverschreibungen können gegen Rückgabe der letzteren bei der hiesigen Kreiskommunal-Kasse, der Ostpreussischen landchaftlichen Darlehnskasse in Königsberg und dem Bankhaus S. A. Samter Nachfolger in Königsberg vom 1. October d. J. ab in Empfang genommen werden.

Die Verzinsung der gekündigten Schuldverschreibungen hört mit dem 1. October d. J. auf.

Neumark, den 15. Februar 1886.

Namens des Kreis-Ausschusses Kreises Löbau. E. von Bonin, Landrath.

N^o 129. Der russisch-polnische Ueberläufer, Synagodiener Jsaak Silberstein von hier, welcher aus dem preussischen Staatsgebiete ausgewiesen werden soll, hat die hiesige Stadt verlassen und soll nach Frankreich ausgewandert sein. Die Ortsbehörden und Gensdarme des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, auf den p. Silberstein sorgfältig zu vigiliren und, falls derselbe im hiesigen Kreise ermittelt werden sollte, mir dessen Aufenthaltsort sofort anzuzeigen.

Neumark, den 22. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 130. Es ist gewählt, bezw. ernannt und vereidigt worden:
Der Forstfassen-Rendant Amuschel zu Lautenburg als Steuer-Erheber für den Forstgutsbezirk Kofen.

Personalien.

Neumark, den 17. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 131. Die über die Pferde des Gutsbesizers Klichler zu Hartowitz wegen Verdachts der Ansteckung an Rogkrankheit verhängte Observation wird hiermit aufgehoben.

Neumark, den 25. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 132. Unter den Arbeitspferden des Gutes Gryzlin ist die Räudekrankheit ausgebrochen.

Neumark, den 27. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 133. Wegen Räudekrankheit unter Stallsperrung gestellt ist ein Pferd des Rätlners Adam Ostrowski zu Abbau Kommen.

Neumark, den 27. Februar 1886.

Der Landrath.

N^o 134. Es stehen unter Observation:

1. Wegen Rogverdachts: die Pferde auf der Besitzung des Kammerherrn von Hindenburg zu Kommen.
2. Wegen Verdachts der Ansteckung: die Pferde des Gutsbesizers Salzmann zu Kielpin.

Neumark, den 27. Februar 1886.

Der Landrath.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

N^o 135. Die Auszahlung der Chausseeunterhaltungskosten für den Monat Februar cr., findet statt:
in Neumark am Freitag, den 5. März cr., Vormittags 10 Uhr,
in Bawerwitz am Freitag, den 5. März cr., Nachmittags 1 Uhr,
in Kattlau am Sonnabend, den 6. März cr., Vormittags 10 Uhr,
in Abbau am Sonnabend, den 6. März cr., Nachmittags 1 Uhr.

Neumark, den 26. Februar 1886.

Kreis-Kommunal-Kasse.

Öffentlicher Kreis-Anzeiger.

(Die Expedition des Kreisblatts besorgt Inserate in alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen.)

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Mroczno Band III. Blatt 113 auf den Namen der Anna Murinska, geb. Kiehn, verwittwet gewesene Klabuhn, eingetragen, zu Mroczno belegene Grundstück

am 8. April 1886, Vormittags 9 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle —, Zimmer Nr. 14, versteigert werden.

Das Grundstück ist mit 1,371 Thaler Reinertrag und einer Fläche von 3,60,40 Hectar zur Grundsteuer, mit 24 Mk. Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt.

Neumark, den 18. Februar 1886.

Königliches Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Nachdem dem Lehrer Herrn Gendreizig aus Hartowitz die polizeiliche Erlaubniß, als Fleischbeschauer zu fungiren, ertheilt worden, ist jeder in Hartowitz oder in einem Umkreise von 5 Kilometer wohnende Verkäufer von Schweinefleisch verpflichtet, dasselbe vom Fleischbeschauer untersuchen zu lassen; diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf diejenigen Bewohner von Hartowitz, welche Schweine zum eigenen Consum schlachten.

Kattlau, am 20. Februar 1886.

Der Amtsvorsteher.

Kaul.

Holz-Verkauf.

In der königlichen Oberförsterei Lontorsz sollen

Dienstag, den 2. März cr.,

in dem Jacobi'schen Gasthause zu Lontorsz

Vormittags 10 Uhr,

nachstehende, aus dem diesjährigen Einschlage stammende **Kiefern-Abschnitte:**

Belauf Ostrau,					
Jagen 21.	160 Stück	Kiefern	IV. u. V.	Tar Klasse mit	113,68 Festm.
" 41.	60 "	" "	III. — V.	" "	60,91 "
Belauf Wawerwitz,					
Jagen 75.	200 Stück	Kiefern	I. — V.	" "	193,99 "
Belauf Lontorsz,					
Jagen 56.	646 Stück	Kiefern	I. — V.	" "	530,77 "
" 65.	500 "	" "	IV. u. V.	" "	383,01 "
Belauf Starlin,					
Jagen 159.	260 Stück	"	I. — V.	" "	354,15 "
Belauf Krottoschin,					
Jagen 179.	890 Stück	"	I. — V.	" "	735,05 "
Belauf Defarth,					
Jagen 169.	640 Stück	"	II. — V.	" "	506,10 "
Summa 3356 Stück mit					2877,66 Festm.

in größeren und kleineren Loosen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Lontorsz, den 19. Februar 1886.

Der Königl. Oberförster.

Triepecke.

Bekanntmachung.

In dem Holzverkaufstermin zu Wawerwitz
am Freitag, den 5. März cr.,

Kommen zum Verkauf:

Belauf Ostrau,	Kiefern-Bauhölzer, sowie circa 600 Raummeter Kiefern-Kloben.	
Belauf Wawerwitz,	ca. 300 Rmtr. Kiefern-Kloben.	
Belauf Tillitz,	20 Eichen-Abschnitte der	V. Taxtklasse,
	42 Espen= " " IV. und V.	"
	120 Kiefern= " " I. — V.	"
	531 Rmtr. Espen-Kloben,	
	66 " Kiefern= "	

Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekannt gemacht werden.

Lonkorfz, den 23. Februar 1886.

Der Oberförster.

Triepeke.

Bekanntmachung.

Für das Forstrevier Liebemühl stehen am

Sonnabend, den 6. März cr.,

in Rosenthal, am

Sonnabend, den 13. März cr.,

in Bergfriede von Vormittags 10 Uhr Holzverkaufstermine an.

In beiden Terminen gelangen aus den Schutzbezirken Schneiderwalde, Görlitz u. Schießgarten ca. 300 Stück Kiefern-Bauhölzer, ca. 300 Stück Spalt- und Rundlatten, sowie Kloben, Stubben und Reisig nach Borrath und Begehr zum Ausgebot.

Liebemühl, den 22. Februar 1886.

Der Königl. Oberförster.

Preuß. Lotterie-Loose.

1. Klasse 174. Lotterie (Ziehung 7. und 8. April 1886) versendet gegen Baar: Originale pro 1. Klasse: $\frac{1}{4}$ à 91, $\frac{1}{8}$ à 45,50 Mark (Preis für alle 4 Klassen: $\frac{1}{4}$ à 154 Mark, $\frac{1}{8}$ à 77 Mark), Antheile mit meiner Unterschrift an in meinen Besitz befindlichen Original-Loosen pro 1. Klasse: $\frac{1}{4}$ 6, $\frac{1}{8}$ 3, $\frac{1}{16}$ 1,50 Mark (Preis für alle 4 Klassen: $\frac{1}{4}$ 31, $\frac{1}{8}$ 15,50, $\frac{1}{16}$ 7,75 Mark).

CARL HAHN, Lotterie-Geschäft, Berlin S. W., Neuenburgerstraße 25 (gegründet 1868).

Kalender pro 1886

empfiehlt

J. Koepke.

Wer sein **Bauholz** sauber und schnell geschnitten haben will, bringe es auf **Victor's Schneidmühle Kl. Zielkau, Löbau Wpr.**

Das Schneidegeld ist **gegen früher ermäßigt!**

Dortselbst sind noch **Bretter** aus vorjährigem Einschnitt zu haben.

Hochgradige Heiserkeit!

Ich war so heiser, daß ich kaum sprechen konnte, bin aber nach Gebrauch von 2 Packeten **Malz-Extract-Caramellen (Huste-Nicht)** von **L. H. Pietsch & Co.** wieder vollständig hergestellt, was ich hierdurch gern bekannt gebe. **Breslau, Alexanderstr. 8.**

Otto Schmeidel, Kaufmann.

Dankschreiben Sr. Durchlaucht des Reichskanzlers **Kurfürst Bismarck, General-Feldmarschall Graf Moltke** etc. etc.

Malz-Extract-Präparate
Schutz **Huste-Nicht** Marke

L. H. Pietsch & Co., Breslau.
Allein echt: Extract à Flasche Mk. 1, 1,75 und 2,50. Caramellen **nur** in Beuteln à 30 und 50 Pfg. zu haben in **Neumark bei Herm. Klatt.**

Für
ZAHNLEIDENDE
werde ich in
Löbau,
Goldstandt's Hôtel,
den 1., 2. und 3. März
zu sprechen sein.
G. Wilhelmi,
Marienwerder.
Sprechstunden Vormittags.



Nur echt mit dieser Schutzmarke.
Professor Dr. Lieber's
Nerven-Kraft-Elixir

zur bauernden, radicalen und sicheren Heilung aller, selbst der hartnäckigsten **Nervenleiden**, besonders derer, die durch Jugendberührungen entstanden. Dauernde Heilung aller Schwächezustände, Bleichsucht, Angstgefühle, Kopfleiden, Migräne, Herzklopfen, Magenleiden, Verdauungsbeschwerden etc.

Das **Nerven-Kraft-Elixir**, aus den edelsten Pflanzen aller Welttheile, nach den neuesten Erfahrungen der med. Wissenschaft, von einer Autorität ersten Ranges zusammengesetzt, bietet somit auch die volle Garantie für Beseitigung obiger Leiden. Alles Nähere besagt das jeder Flasche beiliegende Circular. Preis 1/2 Fl. Mk. 5.—, ganze Fl. Mk. 9.—, gegen Einsendung oder Nachnahme.

Haupt-Depôt: **M. Schulz, Hannover, Schillerstr.** Depôt:

R. Kauffmann, Apotheker, Ailenstein

E. Müller, Apotheker, Braunsberg Ostpr.

Apotheke zum schwarzen Adler, Elbing.

Raths-Apotheke, Marienburg Westpr.

Löwen-Apotheke, Dirschau.

ferner zu beziehen durch:

Alb. Neumann, Danzig.

Fritz Kyser, Graudenz.

Billigste Federbetten!

Graue Bettfedern, ganz neue und geschliffen, ein Pfund feine Gattung nur 1 Mark 20 Pfg., mindere 1 Mark. Weiße Bettfedern, echt böhmische Naturwaare, geschliffen, ein Pfund nur 2 Mark. Jedes gewünschte Quantum versendet nur gegen Postnachnahme das **böhmische Bettfedern-Export-Geschäft** von

J. Krasa, Prag-Smichow, Böhmen.

Preis-Listen versende gratis und franco.

Unentgeltlichen Rath zur Heilung von Trunksucht, auch ohne Wissen, ertheile allen Hülfesuchenden. Zahlreiche Dankschreiben. **Droguist A. Vollmann, Berlin, Bartelstr. 1a I.**

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung 19. — 21. April 1886.	
Hauptgewinne:	Mark 90000
"	" 30000
"	" 15000
2 "	" 12000
5 a	3000 " 15000
12 a	1500 " 18000
50 a	600 " 30000
100 a	300 " 30000
200 a	150 " 30000
1000 a	60 " 60000
1000 a	30 " 30000
1000 a	15 " 15000

baares Geld.

1/4 Original-Loose a 3,50 Mark,

1/4 Antheil-Loose a 1,80 "

empfiehlt und versendet

Rob. Th. Schröder, Stettin.

Für Porto und Liste 20 Pf

Marienburger Geld - Lotteri



Drainröhren

vorzüglichster Qualität offerirt
Louis Lewin, Thorn.

Mariazeller

Magentropfen,

vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, übelriechendem Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermäßiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidalleiden. Preis eines *Fläschchens* sammt Gebrauchs-Anweisung **70 Pfennig**. Niederlagen in allen grösseren Apotheken. Centralversand durch Apotheker:

Carl Brady, Kremsier,
Oesterreich, Mähren.

Echt zu haben im Hauptdepot in Posen Radlauer's Rothe Apotheke en gros & en detail — im Depot in Neumark bei Apotheker Max Rother.

Eine achtpferdige Locomobile

und Drehschrauben mit Reinigung sind zu billigem Preise und guten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. —

Reflektanten wollen ihre Adresse unter Chiffre G. 21 in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Professor Dr. Lallemand's
magenstärkender

Blutreinigungsthee.



Bestes Mittel zur raschen dauernden Heilung aller Krankheiten, als: Flechten, Hautausschläge, Scropheln, Drüsen, Hautpusteln, Finnen, Epilepsie etc. etc.

Speciell erprobtes Heilmittel für alle solche Krankheiten, die in Folge unreiner Säfte und verborbenen Blute im menschlichen Organismus entstanden sind. — Der magenstärkende **Blutreinigungsthee** kann von den schwächsten Personen genommen werden, kräftigt den Magen sowie den Gesamt-Organismus, verhindert Schwäche-Zustände, ist durchaus frei von allen gesundheits-schädlichen Substanzen und wurde von bedeutenden Autoritäten untersucht und begutachtet. Nur acht mit obiger Schutzmarke. Preis pro Pack. M. 1. — (auch in Reismarken).

• Zu haben in den meisten Apotheken.

Haupt-Depot: W. Eckenberg, Hannover.

- L. Radomski, Apotheker, Gurno.
- R. Merkel, Apotheker, Graudenz.
- R. Stolzenberg, Apotheker, Marienwerder.
- R. Kaufmann, Königl. Apotheke, Allenstein.
- Kgl. Hof-Apotheke, Elbing.
- Schwanenapotheke, Mewe.
- F. Fritsch, Königl. Apotheke, Heiligegeistgasse 25, Danzig.



Gebetbücher

in
einfachen
und
eleganten
Einbänden

empfiehlt in
reicher Auswahl
J. Koepke, Neumark.

Dr. Béringuier's

Kronen-Geist

(Quintessenz d'Eau de Cologne)

Flasche 1 Mk. 25 Pf. und 75 Pf.



Aus den belebenden und stärkenden Theilen der auserlesensten und kostbarsten Ingredienzien der Pflanzenwelt destillirt, dient diese herrliche Essenz nicht nur als köstliches Riech- und

Waschwasser, sondern auch zur Erfrischung der Lebensgeister und zur Stärkung der Nerven.

Dr. Béringuier's

Kräuterwurzel-Oel

in grösseren Flaschen à 75 Pf.

Erprobt als ein zuverlässiges und wohlfeiles Cosmeticum zur Erhaltung u. Verschönerung der Haupt- und Barthaare, sowie zur Verhütung der so lästigen Schuppen- u. Flechtenbildungen.



Alleinverkauf bei **J. Koepke** in
Neumark.

Holz=Verkauf!

Für meinen Kielpiner Wald werde ich am
Mittwoch, den 3. März er., Vormittags 10 Uhr,
 im Krüge zu Kielpin einen Holzverkaufstermin abhalten.

Es kommen zum Angebot:

- 40 Stück Bauholzabschnitte,**
diverses Kleinbauholz auf dem Stamme,
- 5 Schock Spaltlatten,**
- 10 Schock Leiterbäume,**
einige Hundert Rundlatten,
- 2 Tausend Hopfenstangen,**
- 3 Tausend Bohnenstangen und**
einige Hundert Dachstöcke.

Ferner:

- 200 Klafter Kiefern-Klobenholz und**
- 50 Klafter Kiefern-Knüppelholz.**

 **Reisig und Strauchhausen** 

werden täglich durch den Jäger Pickorowski verkauft.

M. Zebrowski,
Lautenburg.

Franco!

Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in denkwürdiger Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Paletots, Regenmänteln, wasserdichten Tuchen, Doppelstoffen etc. etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das größte wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden.

Wir führen beispielsweise: Stoffe zu einer hübschen Toppe, für jede Jahreszeit passend, schon von M. 3.50 an,

Stoffe zu einem ganzen modernen completeu Bugfinanzug von M. 6.— an,

Stoffe für einen vollständigen hübschen Paletot von M. 6.— an,

Stoffe für eine Bugkuhose von M. 3.— an,

Stoffe für einen wasserdichten Regen- oder Kaisermantel für Herren und Damen von M. 7.50 an,

Stoffe für einen eleganten Gehrock von M. 6.— an, ferner

Stoffe für einen Damenregenmantel von M. 4.— an

bis zu den hochfeinsten Genres bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unstreitig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem kolossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Erzeugnissen der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Muße und ohne jede Beeinträchtigung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch Feuerwehrtuche, forstgraue Tuche, Billard-, Chaisen- und Livreetuche, Stoffe für Velociped-Clubs, Damentuche, sowie vulkanisirte Paletotstoffe mit Gummieinlage, garantirt wasserdicht. Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Ausrüstung von Anstalten und Instituten, für Angestellte, Personal und Böglinge. Unser Princip ist von jeher: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei äußerst billigen en gros-Preisen, und die Anhänglichkeit unserer vieljährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß wir dieses Princip hochhalten. Es lohnt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Ueberzeugung zu verschaffen, daß wir all' das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen — Herrenkleidermachern, welche sich mit dem Verkaufe unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen große Muster, mit Nummern versehen, zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.

Beilage.